Vorlagen-Nr.: BV/0508/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.08.2023**	
DER BÜRGERMEISTER	**Ansprechpartner/in:** Frau Ommen	
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	17.08.2023	Ö
Verwaltungsausschuss	29.08.2023	N

Sachbearbeiter/in	**Abteilungsleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Jugendtreffs im Stadtgebiet

Sachverhalt:

Im Anschluss an die Bemühungen des Stadtjugendpflegers, durch eine Umfrage das Feedback der Jugendlichen unserer Stadt bezüglich der Jugendtreffs zu erfassen, informieren wir Sie über die erzielten Ergebnisse und unsere vorgeschlagenen Maßnahmen wie folgt:
Leider mussten wir feststellen, dass die Umfrage keine spürbaren Rückmeldungen oder Ergebnisse erbracht hat, die uns eine klare Richtung für die Neugestaltung oder Einrichtung neuer Jugendtreffs hätten geben können. Die Gründe hierfür sind uns nicht bekannt, aber dennoch ist die Stadt Jever bestrebt, die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Jugendlichen zu fördern.

Als Reaktion auf diese Situation schlägt die Verwaltung einen alternativen Ansatz vor. Die Überlegung zielt darauf ab, smarte Sitzbänke in ausgewählten Bereichen unseres Stadtgebiets aufzustellen. Diese innovativen Bänke bieten nicht nur eine Sitzgelegenheit, sondern sind auch mit modernster Technologie ausgestattet, um den Bedürfnissen unserer Jugendlichen gerecht zu werden.

Die smarten Sitzbänke hätten folgende Funktionen zu bieten:

1. **Kostenloses WLAN**: Die Jugendlichen können kostenloses WLAN nutzen, um online zu gehen, zu lernen oder mit Freunden in Kontakt zu bleiben.
2. **Ladestationen:** Die Bänke könnten mit Ladestationen für Mobiltelefone und andere elektronische Geräte ausgestattet sein, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten.
3. **Informationen und Veranstaltungen**: Ein eingebetteter Bildschirm oder eine Anzeige könnte Informationen über lokale Veranstaltungen, Jugendangebote und kulturelle Ereignisse anzeigen.

4. **Umfrage-Terminals**: Wir könnten auch interaktive Umfrage-Terminals integrieren, um direktes Feedback von den Jugendlichen zu erhalten, wenn sie vor Ort sind.
5. **Sicherheit**: Die smarten Bänke könnten mit Sicherheitsfunktionen wie Überwachungskameras oder Notrufknöpfen ausgestattet sein, um ein sicheres Umfeld zu gewährleisten.

Die Stadtjugendpflege ist überzeugt, dass diese Maßnahme nicht nur den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen könnte, sondern auch dazu beiträgt, öffentliche Räume attraktiver und lebendiger zu gestalten.

Die ungefähren Kosten und Folgekosten dieser smarten Sitzbänke wird Herr Gabriel in der Sitzung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt eine smarte Sitzbank bis zu einem Preis von max. 7.000,00 Euro im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens zu beschaffen und am Naturerlebnisort /Skaterplatz aufzustellen. Sollte die smarte Sitzbank durch die Jugendlichen angenommen werden, wird die Verwaltung in den Gremien darüber berichten und darüber entscheiden lassen, ob im nächsten Jahr zwei weitere Bänke für weitere geeignete Orte im Stadtgebiet einschließlich Außenbereich angeschafft werden sollen. Die restlichen Haushaltmittel sollten dann in das Jahr 2024 übertagen werden. Die Maßnahme darf die Gesamtsumme von 25.000,00 Euro nicht überschreiten. Sollte die Sitzbank nicht überzeugen, wird die Verwaltung einen Vorschlag zur Verwendung der Restmittel für allgemeine zusätzliche Jugendprojekte vorlegen.